

**Gruß der Schullei-  
tung**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

Ein



mit vielen schönen und erholsamen Momenten trotz der Arbeit, trotz des Lernens für die letzten Klassenarbeiten und Klausuren sowie deren Korrektur, heute einen spannenden Fußballabend beim möglichst siegreichen Auftaktspiel der deutschen Nationalmannschaft in Frankreich am sowie viel Freude beim Lesen der nachfolgenden Artikel wünsche ich Ihnen und euch allen.

Herzliche Grüße  
Christiane Schmidt

**Personalien**  
**Jacob Aaron**  
**Damski**

### Eheschließungen

**Unsere neuen Refe-**  
**rendarinnen und Refe-**  
**rendare**  
**Daniel Schmitz**

**Susana Teixeira De**  
**Sousa**



Am **04.06.2016** hat Jacob Aaron Damski gesund das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren Familie Damski herzlich zu Jacobs Geburt und wünschen Gottes Segen für Groß und Klein.

Wir gratulieren Frau Miriam Sulimma (geb. Nisch) und ihrem Ehemann zur kirchlichen Hochzeit, Frau Kerstin Ostwald (geb. Balitzki) und ihrem Ehemann sowie Herrn Manuel Mallis und seiner Ehefrau zur standesamtlichen Trauung. Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir ihnen von Herzen Gottes Segen und alles Gute.



**Name:** Daniel Schmitz  
**Geboren am:** 11.07.1985  
**Wohnort:** Essen, schon immer 😊  
**Familienstand:** verlobt  
**Unterrichtsfächer:** Deutsch / Pädagogik  
**Lehrer geworden weil...:** ...mir die Arbeit

mit Kindern/Jugendlichen häufig dabei hilft, im Herzen jung zu bleiben.

**Das mag ich:** meine Familie und Freunde, ins Kino gehen, Badminton spielen, Auto fahren, ein gutes Buch lesen, Serien schauen, grillen, jeglichen Umgang mit neuen Medien, Fußball (Favoriten darf jeder gern erfragen 😊), die Welt bereisen, gutes Essen, Kaffee

**Was ich nicht mag:** Unehrlichkeit, Regen, Langleweiligkeit, Hunger haben, keinen Kaffee am Morgen, Streit, nicht Offensein für Neues

**Was ich mir für die Ref-Zeit wünsche:** Ich hoffe, viel für das spätere Berufsleben lernen zu können und, sowohl mit den SuS, als auch mit den Kollegen im Lehrerzimmer, ein super Verhältnis zu haben. Also, keine Scheu mich einfach anzusprechen 😊



**Name:** Susana Teixeira De Sousa  
**Geburtsdatum:** 28.05.1991  
**Geburtsort:** Münster  
**Fächer:** Italienisch, Englisch  
**Studienort:** Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Dea Sinik

On y va...  
Cooler Austausch in  
Saint-Tropez ♥

**Hobbies:** Reisen, Fotografie, Lesen  
**Warum ich Lehrerin werden will:** Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und Spaß am Vermitteln von Fremdsprachen  
**Was ich mir vom Referendariat am Mariengymnasium in Essen erhoffe:** Ein gutes Miteinander mit Kollegen, Schülern, und Eltern, sowie eine intensive und lehrreiche Ausbildungszeit.

Hallo, ich bin Dea Sinik mit den Fächern Deutsch und Italienisch. Ich habe ein Auslandssemester in Bologna verbracht, sowie in Heidelberg und Bochum studiert. Das Lesen, die Beschäftigung mit fremden Kulturen, Theater, Yoga und die Natur bereiten mir große Freude. Zudem bin ich seit sechs Jahren ehrenamtlich in einem eigenen Poetry Slam engagiert. Wir organisieren Slams und kulturelle Veranstaltungen. Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen.



*Nach dem Pilotprojekt im letzten Schuljahr haben wir nun schon einen zweiten Austausch nach Südfrankreich unternommen. Der folgende Bericht ist eine Zusammenstellung verschiedener Eindrücke aller Teilnehmer, gespickt mit einigen wörtlichen, spontanen*

*Kommentaren bei einer Reflexionsphase:*

Für eine Woche (18.05.2016 - 25.05.2016) haben wir, 12 Schülerinnen des Mariengymnasiums, an einem Austausch teilgenommen. Allerdings war das kein normaler Austausch, sondern ein besonderer: mit St Tropez!!

### **Tag 1**

Am Mittwochmorgen um 10.40 Uhr ging es los... ENDLICH war es so weit: SAINT TROPEZ die Spannung stieg immer weiter und alle waren total aufgeregt! Der Abschied war schwer, aber wir zwölf hatten einen lustigen und aufregenden Flug nach Nizza. Mit voller Aufregung und Spannung kamen wir an, doch unsere Austauschschüler waren nicht da...:Wir wurden von den Müttern abgeholt. Wir kamen dann an der Schule „Collège le Moulin Blanc“ an und endlich sahen wir unsere Austauschschüler, die uns ja bereits im Februar besucht und auf uns an der Schule gewartet hatten ♥♥. Danach ging es erst einmal in die Familien und

alle waren schon gespannt wie es da wohl so sei... Die französischen Gasteltern waren wirklich sehr nett, begrüßten uns alle mit Küsschen, und waren ganz anders als die Erwartungen♥ und wir fühlten uns sehr wohl: ♡ „Das Haus ist klein, aber echt cool mit Pool.“ Einige von uns gingen später noch zur Kirmes in St. Tropez.

### **Tag 2**

Nachdem wir uns ein bisschen bei den Familien eingelebt haben („ein bisschen merkwürdig ist es schon, wenn sie ihre Kakao aus einer Müslischüssel trinken!“), haben wir uns dann am Donnerstag alle zusammen getroffen und sind nach Fréjus, einer kleinen Stadt, eine Stunde von St. Tropez entfernt, gefahren. Dort haben wir ein Museum besichtigt und nach einer Pause mit großem „pique-nique“ (Lunchpaket) an Workshops einer Poterie (Töpferei) oder Glasmalerei teilgenommen.

Es war toll, etwas Neues zu lernen und es hat auch Spaß gemacht♥.

### **Tag 3**

Am Freitag waren wir in St Maxime und für einige war das der beste Tag, denn wir hatten viel Spaß, Fotos zu machen und jetzt haben wir auch schöne Erinnerungen ♥Es war es zwar sehr windig auf dem Boot, aber man hatte einen tollen Ausblick! In Sainte Maxime hatten wir alle viel Spaß mit der Fotosafari, bei der wir ein paar Aufgaben bekommen haben, welche wir als Gruppe lösen mussten! Ein Fettnäpfchen gab es, als es darum ging, sich mit einer schwangeren Frau zu fotografieren , denn man wusste ja nie, ob die Frau jetzt schwanger ist oder vielleicht nur etwas dick ;-). Die Jungs haben Ferraris beobachtet. Nach einer Mittagspause am Strand, wo wir uns etwas ausruhten, ging es zu verschiedenen Aufgaben mit anderen Passanten in die „Stadt“ von St. Tropez.

Freitag Abend haben sich dann wieder alle zusammen im Segelclub von Ramatuelle am Strand getroffen und zusammen, auch mit den Gasteltern, einen tollen gemeinsamen Abend verbracht, abgesehen von den 1 Millionen Mückenstichen, die wir uns zugezogen haben!. Später saßen wir dann mit den Franzosen zusammen an einem Steg und haben den Sonnenuntergang beobachtet, laut Musik gehört und dazu gesungen!

### **Tag 4+5: Wochenende**

Das Wochenende verbrachten alle in ihren Gastfamilien. „Mit der Familie bin ich sehr glücklich!“ Am Samstag waren einige nach dem ungewohnt langen Ausschlafen shoppen, hinterher dann mit Freund(inn)en am Strand ♥! Dort waren wir schwimmen und hatten sehr viel Spaß! Auch Sonntag gingen wir zum Strand, zur Plage de Pampelonne , dem berühmtesten Strand in der Ge-

gend, um dort ebenfalls schwimmen zu gehen und die Sonne zu genießen. Dort trafen wir auch Frau Galemann und Frau Schäfer, welche gerade eine 13 km Wanderung hinter sich hatten! "Nehmen Sie doch die Yacht da vorne für den Rückweg!"

Wir waren sogar im Meer, welches aber sehr kalt war. Die Sonne war perfekt!

Einige von uns waren auch wakeboarden, segeln, im Freizeitpark, Kart fahren oder sogar golfen!

Dann haben wir abends in den Familien leckere französische Gerichte kennengelernt: "Croque Madame und Croque Monsieur"♥.

### **Tag 6**

Dann waren wir am Montag in der Schule, wo wir von allen wie Marsmenschen angeguckt worden sind ♥. Die Jungs und Mädchen standen in der Pause alle um uns herum und waren sehr neugierig!

Es war auch mal interessant, den Unterricht von den Franzosen kennenzulernen. Allerdings war es meist recht langweilig und die Stunden vergingen nur langsam. Am Nachmittag waren wieder am Strand und haben dort mit allen Spiele gespielt.

### **Tag 7**

Dienstag sind wir auf den Markt gegangen und haben viele französische Spezialitäten probiert♥ und Geschenke gekauft. Der Markt war echt toll! Nur schade, dass es so einen Markt nicht bei uns gibt! Wegen einer Sturmwarnung war leider das Boule (= Boccia-) Spiel abgesagt. Deshalb sind wir mit einem Boot durch die Bucht von St Tropez gefahren und haben die Häuser der Celebrities wie Elvis Presley oder dem Prinzen von Schweden gesehen ♥.

Als Abschluss waren wir mit unseren „corres“ nach einem gemeinsamen Besuch bei „Mc Do“ Mini-Golf spielen.

Nach einem Abschiedsabend im Collège ging es dann eine Woche später wieder zurück ins schlechte Wetter. Am Flughafen gab es dann noch einmal einen kleinen Höhepunkt: die Sicherheitsbeamten fanden in einem Rucksack unserer Gruppe 3 Pistolen!!! Die waren auf der Kirmes gewonnen worden und - nur At-trappen! Dennoch mussten sie natürlich auf dem Flughafen bleiben und durften nicht exportiert werden.

Für alle war dieser Austausch super und viele würden gerne nochmal teilnehmen♥. Die Woche ging echt schnell rum und wir haben tolle Sachen erlebt! Schade, dass es jetzt schon vorbei ist! Danke für die sehr schöne Zeit, Frau Galemann und Frau Schäfer!

(Paul Brandi, Bianca Dörner, Hanna Hengst, Jara Hennenberg, Klara Homey, Jakob Huhn, Mieke Kranz, Emilia Schicke, Hannah Schroeder, Pauline Terfehr, Alisa Wirtnik, Anna Zimmermann)

„MINT-Botschafter eröffnen den Wissenschaftssommer ☺“

Das Bildungszentrum für Wirtschaft und die Hochschule für Ökonomie und Management (FOM) veranstalten auch im Jahr 2016 wieder einen sogenannten Wissenschaftssommer. Für diesen Wissenschaftssommer fand am 28.04.16 eine Auftaktveranstaltung auf Zeche Zollverein statt. Dort kamen Kita- und Grundschulkindern hin, um an unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Stationen zu experimentieren. Einige MINT-Botschafter unserer EF betreuten an diesem Tag die Station zum Thema „Brücken“ und konnten großes Interesse und Motivation bei den Kindern wecken ☺

Max Reimer fasst den Tag zusammen:

„Wunderschön und weitläufig lässt sich der Blick von der Dachterrasse des Tagungsraums von der Zeche Zollverein beschreiben. Das MINT-Projekt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ging in die nächste Runde.



Neben einigen anderen Essener Gymnasien schickte auch das Mariengymnasium eine Hand-voll SchülerInnen dorthin.

Statt eines Schultages ging es auf das Gelände der berühmtesten Zeche des Ruhrgebiets. Nach einer kurzen Aufbauphase kamen auch schon die Kita- und Grundschüler aus ganz Essen mit neugierigen Gesichtern. An unserem Stand konnten sie die Funktionsweise von Brücken nachempfinden. Durch Experimente fanden sie die Voraussetzungen für die Stabilität unterschiedlichster Brücken.



Der Mittelpunkt der Veranstaltung war unsere große selbstgebaute Leonardo-Brücke, die selbst bei Bürgermeister Thomas Kufen nicht ins Wackeln kam. Nach dieser Feuerprobe wurde die Brücke auch für

die begeisterten Kinder freigegeben. Die Stunden vergingen wie im Flug, bis der letzte Schwung an Kindern den Rückweg antrat. Für uns Mintbotschafter war es eine willkommene Abwechslung. Wir genossen auch das Gebäck- und Obstbuffet, welches uns großzügig zur Verfügung gestellt wurde.“

Von den Mintbotschaftern der EF, Frau Sulimma

Hospitation in  
der Systemtherapie

Seit drei Jahren kooperiere ich im Rahmen der Thematik der Systemtherapie in den Leistungskursen Pädagogik mit dem Systemtherapeuten Dr. Björn Enno Hermans, um theoretische

Grundlagen mit der Praxis zu verbinden und zu vergleichen. Dazu hat uns Herr Dr. Hermans schon mehrfach in der Schule besucht und aus seinem Alltagsleben eines Therapeuten berichtet. Jetzt gab es für uns eine Möglichkeit, sich zu revanchieren und Herrn Dr. Hermans in seinem Berufsfeld zu unterstützen. Er ist neben seiner Tätigkeit als Caritasdirektor auch in der Ausbildung von Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen im Vertiefungsgebiet Systemische Therapie tätig. In jedem Ausbildungskurs wird u.a. das Seminar „Beziehungsgestaltung mit Jugendlichen“ gegeben. Dazu werden für einen Nachmittag auch immer Jugendliche eingeladen, damit die AusbildungskandidatInnen, die ja in ihrem Alltag meist nur mit psychisch auffälligen Jugendlichen zu tun haben, die Chance bekommen, sich mit „durchschnittlichen“ Jugendlichen einmal auszutauschen. Ziel ist es, in Kleingruppen kurze Rollenspiele durchzuführen, in denen z.B. ein kurzer Teil eines „Erstgesprächs einer Therapiesitzung“ mit ausgedachtem „Anliegen“ gespielt werden und die TherapeutInnen dann von den Jugendlichen authentische Rückmeldungen erhalten, wie Sie auf die Jugendlichen gewirkt haben etc.

In diesem Jahr hatten 5 SchülerInnen meines Grundkurses Pädagogik in der EF die Möglichkeit, diese Probanden zu sein.

Sowohl für die Ausbildungsgruppe als auch für meine SchülerInnen und mich war dies ein sehr gewinnbringender und interessanter Nachmittag.

Die SchülerInnen gaben folgende Rückmeldungen:

„Mir hat der Ausflug zum Psychologen sehr viel Spaß gemacht. In einem netten Ambiente begrüßten wir ein kompetentes, authentisches Publikum von Psychologen. Nach einer Vorstellungsrunde, die eine kurze Beschreibung der eigenen Person, aber auch die Erwartungen an die Gespräche enthielt, gab es eine Aufteilung in verschiedene Kleingruppen.

Mir hat meine Gruppe sehr gut gefallen. Ich konnte im gegenseitigen Austausch Antworten auf Fragen bekommen, für die man nicht alltägliche Gesprächspartner hat. Es war eine tolle Erfahrung, so hautnah mit Experten zusammenzuarbeiten. Wirklich aufschlussreiche Gespräche waren das Ergebnis in dieser Zeit. In einer anschließenden Simulation erhielt ich einen Einblick, wie es ist in einem therapeutischen Gespräch behandelt zu werden. Auch diesen Blick hinter die Kulisse auch habe ich als sehr positiv in Erinnerung. Schlussendlich wurde die Veranstaltung von den Schülern wie Psychologen gänzlich positiv reflektiert. Besonders den sehr sympathischen Leiter der Runde kann ich nur weiterempfehlen und vielleicht wäre es auch eine Option für mich, mich selbst bei Problemen noch mal an diese Adresse zu wenden.“

„Wir wurden sehr herzlich empfangen und uns wurde ein sehr leckeres Buffet bereitgestellt. Wir erhielten einen sehr guten Einblick in den Beruf des Systemtherapeuten. Wir fanden den Beruf sehr interessant und haben gemerkt, dass die Auszubildenden sehr engagiert waren.

Die direkte Reflexion nach den gespielten Sitzungen schienen hilfreich für die Auszubildenden zu sein und es war gut, dass wir unsere Meinung und unsere Eindrücke anbringen konnten.“

Giulia Mill, Catharina Gebicke, Annika Emmerich, Max Reimer,  
Lennard Langenhof, Frau Sulimma

**Vierte Vortragsreihe  
zur Berufsorientierung  
in der Stufe 9**

Am Tag der Zeugniskonferenzen (**29. und 30.06.2016**) gehen die Vorträge zur Berufsorientierung in der Stufe 9 nun schon in die vierte Runde.

Neben den bewährten Berufsfeldern wie Medizin, Betriebswirtschaftslehre, Bankwesen, Informatik und Design gibt es auch zahlreiche neue Bereiche, wie zum Beispiel Fotografie als Studium, Volkswirtschaftslehre und Jura, oder auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften Fahrzeugtechnik und Gießereitechnik. Zum ersten Mal mit dabei sind auch zwei Hochschulen, und zwar die European Business School aus Wiesbaden mit den Studienrichtungen Wirtschaft und Recht, die uns auch schon zweimal beim Berufemarkt unterstützt hat, und mit einem Workshop-Format die Technische Hochschule Georg Agricola aus Bochum. Und auch die Kirche als Arbeitsgeber erfreut sich bei den Schülerwahlen immer größerer Beliebtheit.

Für die Zukunft, auch für den Berufemarkt im nächsten Frühjahr, wäre es sehr wünschenswert, noch mehr handwerkliche Berufe vorstellen zu können sowie Studienrichtungen im Bereich von Architektur, Psychologie, Pädagogik und Soziales. Interessierte melden sich gerne bei Frau Helmich ([helga.helmich@mariengymnasium.net](mailto:helga.helmich@mariengymnasium.net)).

Helga Helmich

**Prüfung "English for  
Business"**

Nach knapp einjähriger Vorbereitung treten in diesem Schuljahr elf Schülerinnen und Schüler aus den Stufen 9 und EF des Mariengymnasiums am **14.06.2016** zur traditionsreichen Prüfung der Londoner Industrie- und Handelskammer (LCCI) zum Erwerb des Zertifikats "English for Business" auf den Niveaustufen 2 und 3 an.

Neben einem schriftlichen Prüfungsteil, der unter anderem das Verfassen eines Geschäftsbriefes sowie weitere Formen des geschäftlichen Schriftverkehrs umfasst, haben sich fast alle Prüflinge auch entschieden, weitere Zusatzmodule wie Listening und Speaking zu absolvieren.

Dies bedeutet ein langer Tag in den Räumen der Weststadtkademie in der Essener Innenstadt, aber damit auch die Aussicht, ein Zertifikat in der Hand zu halten, das für Beruf und Studium/Ausbildung sicherlich viele Türen öffnen wird.

Let's keep our fingers crossed!

Helga Helmich

**Bitte vormerken!**  
**Mit der English Drama**  
**Group in**  
**"Charlie's Chocolate**  
**Factory"**

Nach einigem Gruseligem in Form von Besuchen des Fenimore Castles oder auch Heimsuchungen durch das Gespenst von Canterville und das Ungeheuer Krindlekrax geht es bei der diesjährigen Aufführung der English Drama Group in die Schokoladenfabrik des exzentrischen Süßwarenerfinders Willy Wonka.

Das seit Beginn des Schuljahres wöchentlich einstudierte Stück basiert auf der Vorlage des bekannten US-Schriftstellers Roald Dahl, erlangte aber durch die schrill-bunte Hollywood-Verfilmung mit Johnny Depp als Willy Wonka noch größere Berühmtheit.

Durch diese Verfilmung hat sich auch die English Drama Group neben der Textvorlage inspirieren lassen, was sich nicht zuletzt in den selbst entworfenen und mit viel Liebe zum Detail hergestellten Bühnenbildern und Kostümen, sowie in der musikalischen Untermalung widerspiegelt.

Die Schülerinnen aus den Stufen 5 bis 7 spielen zudem wie in jedem Jahr für einen guten Zweck, denn statt Eintrittsgeldern wird eine freiwillige Spende für das Schulprojekt SERPAF in Brasilien erbeten.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf viele große und kleine Besucher am **4.07.2016 um 19.30 Uhr** im Forum des Mariengymnasiums!

Helga Helmich und Stephanie Laake

## Termine

<b>15.06.2016</b>	Zentrale Klausur der EF im Fach Deutsch (Nachschreibtermin)
<b>16.06.2016</b> <b>(ab 8.00 Uhr)</b>	gemeinsame Fahrt der Sekundarstufe II zum Dom zur Schulmesse anlässlich des 700jährigen Jubiläum des Essener Doms
<b>16.06.2016</b>	Schulgottesdienst: entfällt
<b>17.06.2016</b> <b>(10 Uhr)</b>	Abiturmesse und Zeugnisausgabe (schulfrei!)
<b>20.06.2016</b>	Lehrerausflug (schulfrei ab 11.25 Uhr)
<b>20.06.2016</b> – <b>01.07.2016</b>	Betriebspraktikum der EF
<b>23.06.2016</b>	Heilige Messe in der Basilika
<b>23.06.2016</b>	zentrale Klausur der Jahrgangsstufe EF im Fach Mathematik (Nachschreibtermin)

<b>28.06.2016 (15 – 18 Uhr)</b>	Kennenlernnachmittag der neuen 5. Klassen
<b>28.06.2016 (19.30 Uhr)</b>	Eltern-für-Eltern-Gottesdienst

**mgw-aktuell 75**

erscheint am **27.06.2016**

**Herausgeber:**

**Mariengymnasium Essen-Werden**

**Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation**

**Brückstr. 108**

**45239 Essen**

**Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224**

**[www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de)**

**verantwortlich: OStD<sup>f</sup> i.K. Dr. Christiane Schmidt**

**Abmeldung des Newsletters unter [www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de) Newsletter-Archiv.**